



[Bossey \(de\)](#)

[Bossey \(fr\)](#)

[WGRK](#)

[CMER](#)

[Wasser](#)

[Eau](#)

info refbejus OeME-Migration | Terre Nouvelle-Migration | Nummer 29 | 30.08.2021



## OeME-Jahrestreffen 2021 in Langnau im Emmental

Die Klimaerwärmung schreitet trotz des vielen Regens und den moderaten Temperaturen in diesem Sommer weiter voran. Alle sind aufgerufen, mit einer nachhaltigeren Lebensweise einen Beitrag zu leisten, um die Geschwindigkeit der Erderwärmung zu drosseln.

Die Klimakrise beschäftigt auch die Kirchgemeinden. Am OeME-Jahrestreffen vom 21. September in Langnau im Emmental werden verschiedene Handlungsoptionen für Kirchgemeinden vorgestellt.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)  
[Flyer](#)



## EPER: aide d'urgence pour les jeunes et les petits paysans de Gaza

Les récentes hostilités entre le mouvement palestinien Hamas et l'armée israélienne ont causé des ravages et fait de nombreux morts et blessés des deux côtés. Près de la moitié des victimes sont des enfants et des familles. L'EPER fournit d'une part une aide d'urgence pour les enfants et jeunes traumatisés par le biais d'un accompagnement psychologique. L'œuvre d'entraide soutient aussi, par une aide financière ciblée, des familles de petits paysans et d'éleveurs qui bénéficieront ensuite de conseils et d'un soutien pour rétablir leurs moyens de subsistance tirés de l'agriculture.

[Informations](#)  
[Faire un don](#)

AUS DER WELTWEITEN KIRCHE / NOUVELLES DE L'EGLISE UNIVERSELLE

## Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen (ÖRK) 2022 in Karlsruhe

Die weltweite Kirche in der Nähe zu erleben, ist im nächsten Jahr möglich. Der ÖRK führt vom 31. August bis 8. September 2022 die 11. Vollversammlung unter dem Motto «Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt» durch. Dies ist eine einmalige Gelegenheit für Begegnungen, zum Feiern, Bibelteilen und vielfältigem Austausch zu brennenden Themen. Die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz, EKS, und die Kantonalkirchen unterstützen Kirchgemeinden, Gruppen oder Einzelpersonen mit

verschiedenen Angeboten, damit viele aus den Schweizer Kirchen an der Vollversammlung teilnehmen können. Auskünfte erteilt gerne Susanne Schneeberger, Telefon 031 340 26 06.

[Weitere Informationen](#)

[Flyer / Kontakt](#)

[Film](#)

## **Ökumenischer Rat der Kirchen ruft zu Gebeten für Menschen in Afghanistan auf**

Der Ökumenische Rat der Kirchen, ÖRK, zeigt sich besorgt angesichts der zunehmenden Angst von Gewalt und Unterdrückung und hat zum Gebet für die Menschen in Afghanistan aufgerufen. «Menschen, die seit Jahrzehnten unter bewaffneten Konflikten, Vertreibung, Unterdrückung, Korruption und schlechter Regierungsarbeit leiden, sehen sich angesichts der dramatischen Entwicklungen der vergangenen Tage erneut einer Situation ausgeliefert, die durch Angst und Ungewissheit bestimmt wird», sagte Marianne Ejdersten, ÖRK-Kommunikationsdirektorin.

[Kommentar des ÖRK zu den Entwicklungen in Afghanistan \(englisch\)](#)

[Meldung ÖRK](#)

---

### **AUS DEN WERKEN / NOUVELLES DES ŒUVRES D'ENTRAIDE**

## **HEKS: Nothilfe in Gaza für Jugendliche und Kleinbauern**

Die jüngsten Auseinandersetzungen zwischen der palästinensischen Hamas und der israelischen Armee haben auf beiden Seiten zu zahlreichen Toten und Verletzten geführt sowie grosse Zerstörung angerichtet. Rund die Hälfte der Opfer sind Kinder und Familien. HEKS leistet für die Betroffenen Nothilfe. Dabei fokussiert HEKS auf traumatisierte Kinder und Jugendliche sowie Kleinbauern- und Viehzüchterfamilien. Kinder und Jugendliche werden psychologisch betreut während die Kleinbauern vorerst Bargeld und im Anschluss Beratung und Unterstützung beim Wiederaufbau erhalten. Spenden können auf Konto PC 80-1115-1 oder IBAN CH37 0900 0000 8000 1115 1 mit dem Vermerk: «Nothilfe für Gaza» einbezahlt werden.

[Weitere Informationen](#)

[Online spenden Gaza](#)

## **HEKS: Nothilfe Corona-Krise in der Schweiz und weltweit**

Viele Menschen in der Schweiz und im Ausland erleben die mittel- und langfristigen Folgen der Pandemie erst jetzt sicht- und spürbar sowie existenzbedrohend. HEKS unterstützt mit einer Vielfalt an Projekten im In- und Ausland betroffene Menschen und bittet um finanzielle Unterstützung. Das HEKS-Spendenkonto lautet PC 80-1115-1 oder mit IBAN CH37 0900 0000 8000 1115 1. Bitte mit «Nothilfe Corona-Krise 2021» vermerken.

[Weitere Informationen zu den verschiedenen Projekten](#)

[Online spenden Corona 2021](#)

## **EPER: aide d'urgence dans la crise du coronavirus en Suisse et dans le monde**

Les répercussions de la pandémie à moyen et à long termes, qui commencent à se faire sentir, menacent l'existence de nombreuses personnes ici et ailleurs. Dans ses projets en Suisse et aux quatre coins du monde, l'EPER leur offre un soutien à long terme et sollicite votre aide. Le numéro du compte

---

pour les dons à l'EPER est: CCP 80-1115-1 ou IBAN CH37 0900 0000 8000 1115 1. Mention «aide d'urgence crise du coronavirus 2021».

[Informations sur les différents projets](#)  
[Vos dons en ligne coronavirus 2021](#)

## HEKS Lunchkino am Freitag, 3. September im Kino REX in Bern

Das jährliche Lunchkino des Hilfswerks der Evangelischen Kirchen Schweiz, HEKS, steht dieses Jahr ganz im Zeichen des 75-Jahre-Jubiläums. Im Film «75 Jahre HEKS – Im Kleinen Grosses bewirken» lässt Regisseurin Barbara Miller Zeitzeuginnen zu Wort kommen, zeigt Perlen aus dem Film- und Fotoarchiv und bietet einen eindrücklichen Einblick in die Geschichte des 75-jährigen HEKS-Engagements für eine gerechtere Welt. In Bern finden am 3. September im Kino REX um 12 und 14 Uhr gleich zwei Vorstellungen statt, zu denen HEKS ein kleines Lunchpaket offeriert. Aufgrund der beschränkten Platzzahl ist eine Anmeldung erforderlich.

[Weitere Informationen](#)



## VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

## Solidaritätslauf für Sans-Papiers vom 11. September in Bern



Die Berner Beratungsstelle für Sans-Papiers berät Menschen, die ohne Aufenthaltsbewilligung in der Schweiz leben, zu Gesundheit, Arbeit, Wohnen und Familie. Von der Corona-Krise waren und sind Sans-Papiers besonders stark betroffen. Mit dem «Soli-Lauf» wird Geld für die Arbeit der Beratungsstelle gesammelt und gleichzeitig ein wichtiges Zeichen für die Rechte der Sans-Papiers gesetzt.

[Anmeldung zum Solidaritätslauf für Sans-Papiers 2021](#)  
[Solidaritätslauf für Sans-Papiers 2021](#)  
[Weitere Informationen zu Sans-Papiers](#)

## **Course de solidarité pour sans-papiers à Berne, le 11 septembre**

Le centre bernois pour sans-papiers conseille en matière de santé, de travail, de logement et de famille les personnes qui vivent en Suisse sans autorisation de séjour. Les sans-papiers étaient et restent particulièrement touchés par la crise du coronavirus. La course de solidarité donne un signal fort en faveur des droits des sans-papiers et permet de récolter des fonds au profit du centre bernois de conseil pour sans-papiers.

[Inscription \(en allemand\)](#)  
[Plus d'informations](#)

## **Webinar Maya Medizin - Bedeutung und Herausforderungen**

Im Gespräch mit der Maya-Heilerin Francisca Salazar Guarán und der Medizin-Anthropologin Dr. Monica Berger über die Grundprinzipien und die Bedeutung der Maya-Medizin für die indigene Bevölkerung in Guatemala, aber auch für die «westliche» Welt sowie über die Herausforderungen für den Erhalt dieses Jahrtausende alten Wissens. Das Webinar findet am Mittwoch, 8. September um 18 Uhr statt. Das Gespräch wird in Spanisch geführt mit deutscher Übersetzung.

[Weitere Informationen](#)  
[Anmeldung](#)

## **Öffentliche Tagung der Schweizerischen Konferenz Fachstellen für Integration**

«Diversität ist Normalität!» Was bedeutet das für die Arbeit in der Integrationsförderung? Die Schweizerische Konferenz der Fachstelle Integration lädt Personen aus der Integrationsarbeit und weitere Interessierte zur Jahrestagung ein. In der Auseinandersetzung mit der Realität, mit Visionen und mit Handlungsmöglichkeiten wird bewusst, dass dieses komplexe Thema sowohl in Theorie als auch in der Praxis herausfordernd bleibt. Die Jahrestagung der Konferenz der Fachstellen für Integration, KoFI, findet am 21. September im Alten Spital in Solothurn statt.

[Weitere Informationen](#)

## **Colloque public de la Conférence suisse des Services spécialisés dans l'intégration**

«La diversité, c'est la normalité! Quel est le sens de cette affirmation pour le travail d'intégration?» La Conférence suisse des Services spécialisés dans l'intégration (CoSi) invite les personnes actives dans le domaine de l'intégration et autres personnes intéressées à son colloque annuel. Face à la réalité, aux différentes représentations et aux possibilités d'action, nous devons admettre que cette question complexe demeure un défi, en théorie aussi bien qu'en pratique. Le colloque de la CoSi se déroule le 21 septembre à Soleure (Altes Spital).

[Informations supplémentaires](#)

## **Vernissage der Hörausstellung «Ohren auf Reisen» im Haus der Religionen**

Was fällt akustisch auf, wenn ein anderes Land bereist oder in eine neue Stadt gezügelt wird? Welche Klänge begleiten die Menschen dort, wo sie leben? Und wie beeinflussen Geräusche das Vertrautsein mit einem Ort? Im Projekt «Ohren auf Reisen» der Basler Bildungs- und Kulturinitiative Zuhören Schweiz erarbeiten Menschen mit Migrationsgeschichte eigene Audiobeiträge – den Soundtrack ihres Lebens. Zwölf persönliche Hörporträts von Teilnehmenden aus der Region Bern sind noch bis am 2. Oktober in einer Ausstellung im «Haus der Religionen – Dialog der Kulturen» am Europaplatz in Bern zu erleben.

[Weitere Informationen](#)

---

## Ergebnisse des ersten nationalen Flüchtlingsparlament sind online

«Statt über sie mit ihnen reden» war das Ziel des ersten Schweizer Flüchtlingsparlaments, welches am 6. Juni unter der Mitwirkung der Fachstelle Migration der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn in der Dreifaltigkeitskirche in Bern tagte. Die Teilnehmenden erarbeiteten verschiedene Vorschläge, die sie Vertretenden aus der nationalen Politik präsentierten. Unter anderem wünschen sie sich, dass vorläufig Aufgenommene ihre Familien im Schengen-Raum besuchen dürfen oder dass der Zugang zu Bildung für Geflüchtete verbessert wird.

[Zu allen Ergebnissen](#)

## Soirée EcoEglise à Reconvilier

Votre communauté désire-t-elle prendre soin de la Création? Ou changer ses pratiques pour être plus respectueuse de l'environnement? Ou réduire son empreinte carbone? Une présentation du label Coq vert et de l'éco-diagnostic EcoEglise aura lieu pour toutes les paroisses réformées, catholiques et évangéliques du Jura et du Jura bernois le 29 septembre à Reconvilier.

[Informations](#)

## En chemin vers une conversion écologique

L'écothéologien Michel Maxime Egger nous convie à un atelier exploratoire le 14 septembre à Tramelan, un temps et un espace d'échange d'expériences, de partage et d'ouverture à un dialogue sur la responsabilité écologique de nos Eglises. Il s'agira non seulement d'échanger sur ce que l'on peut faire concrètement, mais aussi de réfléchir au contexte spécifique dans lequel un projet de conversion écologique s'inscrit. Quels en sont les motivations, les atouts, les responsabilités, mais peut-être aussi les obstacles et les résistances?

[Informations](#)

---

### FÜR DIE KIRCHGEMEINDEN / POUR LES PAROISSES

## Verein Palmyrah – ökumenisches Partnerschaftsprojekt

Während des Bürgerkriegs auf Sri Lanka entstand vor über zwanzig Jahren zwischen den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und der Diözese Jaffna der Church of South India das ökumenische Partnerschaftsprojekt Palmyrah. Mit Beiträgen an Berufsbildungszentren und Tagesstätten werden seither vor allem Frauen und Kinder unterstützt. In den letzten Jahren hat Palmyrah zudem mobile Kliniken in abgelegenen Dörfern ermöglicht, Trauma-Therapie und deren Weiterbildungskurse unterstützt. Es besteht eine hohe Nachfrage nach diesen Angeboten, deshalb ist der Verein Palmyrah dankbar um finanzielle Unterstützung. Vorstandsmitglieder sind gerne bereit, interessierten Kirchgemeinden das Projekt näher vorzustellen oder im Rahmen einer Veranstaltung darüber zu berichten. Spenden können auf Konto 60-655494-7 oder auf IBAN CH47 0900 0000 6065 5494 7 einbezahlt werden.

[Verein Palmyrah](#)

[Weitere Informationen zu Palmyrah](#)

---



## Association Palmyrah – projet de partenariat œcuménique



Le projet de partenariat œcuménique Palmyrah liant les Eglises réformées Berne-Jura-Soleure et le diocèse Jaffna de la Church of South India est né durant la guerre civile au Sri Lanka il y a plus de 20 ans. En subventionnant des centres de formation professionnelle et des crèches, le projet vient surtout en aide aux femmes et aux enfants. Ces dernières années, Palmyrah a en outre favorisé des visites de cliniques mobiles dans des villages reculés, soutenu des thérapies de traumatismes et des formations continues. La demande pour de telles offres est immense, raison pour laquelle l'association Palmyrah est reconnaissante pour tout soutien financier. Les membres du comité se tiennent volontiers à disposition pour présenter le projet de manière plus détaillée aux paroisses intéressées ou pour en parler dans le cadre d'une manifestation. Vous pouvez verser vos dons sur le compte 60-655494-7 ou IBAN CH47 0900 0000 6065 5494 7.

[Informations](#)

---

### BLICK ZURÜCK / RETROSPECTIVE

#### Rouler pour de bonnes causes

Pas moins de 23 cyclistes étaient au départ d'une aventure humaine extraordinaire le jeudi 12 août dernier sur l'esplanade du temple de Porrentruy. Jeunes et moins jeunes venus du Jura et du Jura bernois, Suisses d'origine ou issus de la migration se sont élancés pour quatre jours de vélo à travers nos contrées, pour soutenir des bonnes causes. Plus de 1300 francs. ont été récoltés le long du parcours. Vous pouvez encore soutenir les 4 projets de DM, l'EPER, Pain Pour le Prochain et Inter'Est en faisant un don au CCP Terre Nouvelle, 25-455-0, mention vélo.

---

## Kurzfilm über ein Schicksal - erzwungener Lehrabbruch



Der Kurzfilm «Jung, fleissig und unerwünscht – Das Schicksal eines afghanischen Asylbewerbers» erzählt die aktuelle Geschichte von Omar Habibi, der aufgrund eines negativen Asylentscheides seine Lehre als Koch im Könizer Restaurant «Le Beizli» abbrechen musste. Im Film schildern Omar und sein Umfeld eindrücklich, was diese restriktive Asylpraxis für sie persönlich wie auch wirtschaftlich heisst. Zudem zeigt der Film auf, was es für Betroffene wie Omar bedeutet, im System der Nothilfe mit einer lähmenden Perspektivlosigkeit konfrontiert zu sein.

[Zum Kurzfilm](#)

## Kinderseelen am Limit: Wenn Nothilfe Not verursacht



Rund 600 Kinder leben schweizweit in der sogenannten Nothilfe: Weil das Asylgesuch der Eltern abgelehnt wurde, müssen die Kleinen mit ihren Eltern – teils jahrelang – in abgelegenen Unterkünften leben, versorgt nur durch das Nötigste. Was macht diese Praxis mit den Kindern? Die Rundschau von

SRF hat genau hingeschaut und Pfarrer Daniel Winkler aus Riggisberg bei seinem Einsatz für die Betroffenen begleitet.

[Rundschau-Beitrag](#)

## **Radiobeitrag «Gefährliche Flucht nach Frankreich Nachts über die Alpen»**

Viele Flüchtlinge versuchen jedes Jahr, die Alpen zwischen Italien und Frankreich zu Fuss zu passieren. Der Verein «mouvement citoyen tous migrants» setzt sich für diese Menschen ein, die hauptsächlich aus Afghanistan und dem Iran kommen. Oft handelt es sich um Familien mit Kindern jeden Alters, die jüngsten geboren auf der Balkanroute, oft schwangere Frauen und ältere Menschen.

[Beitrag Deutschlandfunk](#)

---

### **STELLENAUSSCHREIBUNG / OFFRE D'EMPLOIS**

#### **Verein Palmyrah: Projektkoordination im Ehrenamt (ca. 5 – 10 %)**

Der Verein Palmyrah unterstützt im Norden Sri Lankas benachteiligte Menschen mit Zugang zu einfachen Berufsbildungskursen sowie medizinischer Versorgung. Ab November oder nach Vereinbarung sucht der Vorstand eine Person zur Projektkoordination.

[Stellenausschreibung](#)  
[Das ökumenische Partnerschaftsprojekt Palmyrah](#)

---

### **AM HORIZONT / A VENIR**

#### **Vom Härtefall bis zur Einbürgerung. Weiterbildung vom 26. Oktober**

Das neue Ausländer- und Integrationsgesetz soll die Integration von Ausländerinnen und Ausländern in der Schweiz fördern. Gleichzeitig beinhaltet das neue Gesetz erhebliche Verschärfungen. Der Aufenthaltsstatus von Niedergelassenen kann infolge von Sozialhilfebezug zurückgestuft werden. Für Geflüchtete ist dies gerade in der Corona-Krise eine grosse Herausforderung. Der Kurs der Kirchlichen Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen, KKF, zeigt «Wege aus dem Prekariat» auf.

[Informationen KKF und Anmeldung](#)  
[Weitere Informationen](#)

#### **Save the date: Ökumenische Herbsttagung am 6. November in Bern**

Die ökumenische Herbsttagung findet dieses Jahr unter dem Titel «Sorge um das gemeinsame Haus – Churches4Future» statt. In Hinblick auf das Motto «Liebe» der 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Karlsruhe 2022 wird die Sorge um Umwelt und Schöpfung als Herzensangelegenheit thematisiert. Durch theologische sowie praxisbezogene Ansätze wird aufgezeigt, wo die ökumenische Bewegung steht und wie sie zum gemeinsamen Aufbruch angesichts ökologischer Herausforderungen ermutigen kann. Weitere Informationen zum Programm und eine Einladung folgen.

[Zur aktuellen und früheren Ausgaben der ökumenischen Herbsttagung](#)

---



## Tag der offenen Türe im Ökumenischen Institut Bossey

Am Ökumenischen Institut Bossey bei Genf wird Theologen und Theologinnen sowie Pfarrpersonen aus den Mitgliedskirchen des Ökumenischen Rats der Kirchen, ÖRK, alljährlich ein dreimonatiger Intensivkurs zu weltweiten ökumenischen Themen und Beziehungen angeboten. Am 29. Oktober findet der alljährliche Tag der offenen Tür mit einer Führung statt sowie einem Austausch mit den aktuellen Studierenden aus aller Welt. Interessierte Personen aus Kirchgemeinden sind herzlich eingeladen. Der Anmeldeschluss ist am 22. Oktober.

[Anmeldung und Koordination](#)  
[Weitere Informationen](#)

## Journée Portes ouvertes à l'Institut œcuménique de Bossey

Chaque année, l'institut œcuménique de Bossey près de Genève propose à des théologiennes et théologiens ainsi qu'aux ecclésiastiques des Eglises membres du Conseil œcuménique des Eglises un cours intensif de trois mois sur des questions d'actualité touchant les relations œcuméniques. La traditionnelle Journée Portes ouvertes aura lieu le 29 octobre prochain ainsi qu'un échange avec des étudiantes et étudiants du monde entier en séjour à l'institut. Les personnes intéressées dans les paroisses sont cordialement invitées. Le délai pour les inscriptions est fixé au 22 octobre prochain.

[Inscription et coordination](#)  
[Informations](#)



## Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch). An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

## Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à [communication@refbejuso.ch](mailto:communication@refbejuso.ch). Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22  
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25  
[www.refbejuso.ch](http://www.refbejuso.ch) - [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch)

---